

Die Brücke

PFARRBRIEF FÜR

ST. DIONYSIUS
Rheidt

ST. LAURENTIUS
Mondorf

ST. LAMBERTUS
Bergheim

ST. ADELHEID
Müllekoven

Ausgabe I/2024



In dieser Ausgabe...

InterKultur Niederkassel (IKN) braucht Unterstützung
Einladung zur Pfarrversammlung
„Brot, das anders schmeckt!“ – Erstkommunion 2024

Inhaltsangabe

- 3 Das Vorwort
Titelbild
Nachhaltigkeit
- 4 175-jähriges Bestehen
Pfarr-Cäcilien-Chor Rheidt
Renovierung Kirche St. Laurentius
Änderung Fronleichnam
- 5 Pfarr-Cäcilien-Chor Mondorf
Kolping ist Handwerk
- 6 325. Walldahrt der Kevelaer Bruderschaft Bonn
Einladung zur Jubelkommunion
- 7 Zur Mitte finden
Maiandacht
- 8 Neues aus der Bücherei St. Dionysius
- 9 Einladung zur Pfarrversammlung
Einladung zur Agape-Feier St. Dionysius
Stele Everhard Richarz
- 10 Weltkirche live
- 11 Sternsinger-Aktion 2024 in Rheidt
- 12 Kindergarten St. Dionysius
Stellenausschreibungen
- 13 Neues aus dem Familienzentrum
Kita St. Laurentius
- 14 Angebote für Familien
Mitmach-Kreuzweg für die ganze Familie
- 15 Kita St. Lambertus
- 16 Neuer Gottesdienstort St. Adelheid
Einladung Agape-Feier St. Lambertus
Kreuzweggang der KAB
- 17 Neues von der KLJB Bergheim/Mülleken
- 18 Frühlingsverkauf Creativgruppe kfd Rheidt
Bunte Nachmittage kfd Bergheim-Mülleken
- 19 Andacht von Frauen für Frauen
- 20 Von Frau zu Frau
- 21 Kreis Miteinander
kfd Rheidt
- 22 kfd Mondorf
kfd Bergheim-Mülleken
- 24 Besondere Gottesdienste
- 25 Regelmäßige Gottesdienste
Gedanken zum Rückseitenbild
- 26 InterKultur Niederkassel (IKN) braucht Unterstützung
- 27 Wichtige Adressen und Telefonnummern

Impressum

Herausgeber:

Kath. Pfarreiengemeinschaft Siegmündung
Hoher Rain 31, 53859 Niederkassel-Rheidt,
Tel.: 0 22 08 / 44 82, Fax: 0 22 08 / 7 42 75
GKZ 835-0

Redaktionsteam:

(V.i.S.d.P.) Pfr. René Stockhausen, Annette Bürger, Eugenie Hawlitzky, Christina Springmeier

Redaktionsanschrift:

E-Mail: pfarrbrief@kath-siegmueundung.de

Gestaltung:

Sabine Rieser

Fotos: siehe Unterschrift der Fotos und Privat (29)

Druck und Weiterverarbeitung:

Siebengebirgsdruck,
Karlstraße 30, 53604 Bad Honnef

Erscheinungsweise: 3 mal im Jahr

Auflage: 6.700 Exemplare

**„Die Brücke“ I/2024
erscheint voraussichtlich
am 28.06.2024**

**Redaktionsschluss für II/2024:
Sonntag, 02.06.2024**

HINWEIS DER PFARRBRIEFREDAKTION

Für die eingereichten Beiträge bitten wir nach wie vor um die Einhaltung des Redaktionsschlusses.

Auch ist es wichtig, den Erscheinungstermin der „Brücke“ im Blick zu haben, damit die angekündigten Termine für Veranstaltungen, Treffen, Ausflüge usw. immer nach der Auslieferung des Pfarrbriefs liegen und nicht schon vorbei sind.

Auf interessante, kritische, inspirierende und neugierig machende Beiträge freut sich die Redaktion.

TERMINE FÜR 2024

3/2024: Redaktionsschluss: 27. Oktober
Erscheinung: 22. November

Personalveränderungen an der Siegmündung

Liebe Leserinnen und Leser der „Brücke“!

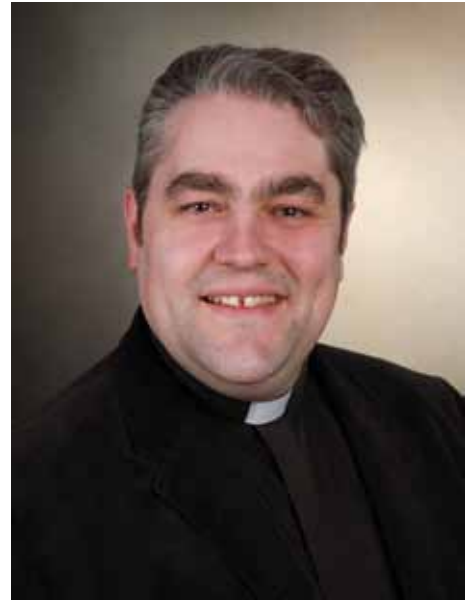
Der Fachkräftemangel macht sich seit längerem auch in der Kirche bemerkbar. Jetzt trifft es unseren Seelsorgebereich allerdings besonders heftig:

Zum 1. September werden zeitgleich Pastoralreferentin Jennifer Moormann und Diakon Thomas Moormann an andere Stellen versetzt. Während die Stelle der Pastoralreferentin wieder nachbesetzt werden soll, wird es für den Diakon keinen Ersatz geben. Wie sich künftig die Aufgaben neu verteilen und welche pastoralen Arbeitsfelder auch unbearbeitet bleiben müssen, darüber werden wir in den kommenden Monaten beraten.

Wir sind Jennifer und Thomas Moormann sehr dankbar für ihren langjährigen engagierten Einsatz und wollen sie beim Mondorfer Pfarrfest am 30. Juni gebührend verabschieden.

Dass bei aller Unterstützung durch Hauptamtliche unser Gemeindeleben aber vor allem von ehrenamtlich Engagierten getragen wird, machen die folgenden Seiten deutlich. Viel Freude beim Lesen wünscht

*Ihr Pastor
René Stockhausen*



Titelbild

Der Pelikan ist in der christlichen Kunst ein Symbol für Jesus Christus. Weil es manchmal so aussehen kann, als ob der Pelikan seine Jungen mit Fleisch aus seinem eigenen Körper füttern würde, bezog man es auf den Opfertod Christi, der ebenfalls bereit war, sein Leben für die Menschen hinzugeben.

Die gezeigte Darstellung findet sich auf dem Velum (Verhüllung aus Stoff) eines Ziboriums (Behältnis für Hostien, Speisekelch) in der Kirche Lambertus in Troisdorf-Bergheim.

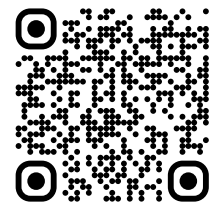
Redaktionsteam „Die Brücke“



Nachhaltigkeit

Neben dem klimaneutralen Druck wird unser Pfarrbrief auf Recycling-Papier gedruckt. So wird der Pfarrbrief noch nachhaltiger.

Mit folgendem QR-Code können Sie die CO₂-Kompensation dieser Ausgabe nachvollziehen:



175-jähriges Bestehen

Der Pfarr-Cäcilien-Chor 1849 Rheidt und der MGV 1849 Rheidt feiern in diesem Jahr ihr 175-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass gestaltet der Kirchenchor am **Sonntag, 05.05.2024 um 10:00 Uhr die Festmesse in St. Dionysius**, die von Diözesanpräses für die Kirchenmusik, Domkapitular Msgr. Markus Bosbach mitgestaltet wird.

Wir freuen uns über eine Abordnung der Fahnen unserer Ortsvereine.

Im Anschluss an die heilige Messe erfolgt ein Festumzug und wir ziehen gemeinsam mit dem MGV und den Ortsvereinen zum Pfarrheim. Dort haben wir Zeit bei einem gemütlichen Beisammensein ins Gespräch zu kommen.

Für das leibliche Wohl in Form von Essen und Trinken ist gegen eine Spende gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Regina Josten

Jubilaren-Ehrung Pfarr-Cäcilien Chor Rheidt

Traditionell fanden sich die Chormitglieder und Freunde des Pfarr-Cäcilien-Chores Rheidt zur feierlichen Gestaltung der heiligen Messe in der Pfarrkirche St. Dionysius anlässlich des diesjährigen Cäcilienfestes ein. Danach ging es in den festlich geschmückten Saal des Vereinslokals „Zur Linde“ zum jährlichen Cäcilien-Abend.

Im sehr gut besetzten Saal stärkten sich ca. 100 aktive und inaktive Mitglieder erst einmal bei einem leckeren Essen.

Im Anschluss folgte die Jubilaren-Ehrung durch das Vorstandsteam und Herrn Pastor Stockhausen. Für jeweils 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Gisela Forst und Margret Fritzen geehrt. Für Gisela Forst ist der Chor nach ihren eigenen Worten ihr Leben. Die wöchentlichen Proben und das gesellige

Beisammensein bedeuten ihr sehr viel. Margret Fritzen setzt sich sowohl mit ihrer Stimme, als auch langjährige Archivarin und Vorstandsmitglied für den Chor ein. Diese Leistungen würdigte der Cäcilienverband mit einer Urkunde.

Regina Josten



Vorstand u. Jubilare v.l.n.r. S. Forst, Pastor R. Stockhausen, G. Forst, S. Botschen, M. Fritzen, R. Josten, R. Klein, M. Wessel, H.G. Fritzen, M. Lorry



Foto: Harald von Pidoll

Renovierung der Kirche St. Laurentius

Nach langjähriger Planung und Vorbereitung ist es nun so weit: Am 22. April starten die Renovierungsarbeiten in St. Laurentius.

Neben dem Innenanstrich stehen u. a. eine Überarbeitung des Bodens, Dachstuhlarbeiten und die Säuberung und Restaurierung der Figuren und Bilder an. Damit wir auch weiterhin die Kirche zu Gottesdiensten nutzen können, wird in zwei Etappen gearbeitet.

Das neugotische Hauptschiff und der moderne Anbau aus den 60er-Jahren werden abgetrennt und nacheinander renoviert. So kann sich die Gemeinde in dem jeweils anderen Gebäudeteil versammeln. Der Kirchenvorstand als Bauherr hofft, dass im September alles beendet ist und die Kirche in neuem Glanz erstrahlen wird.

Änderung an Fronleichnam

Aufgrund der Renovierung feiern wir die **Fronleichnamsmesse für unsere Pfarreiengemeinschaft am 30. Mai um 10:00 Uhr in St. Lambertus in Bergheim**. Die anschließende Prozession führt uns wie in den vergangenen Jahren zum Eiländchen in Mondorf, wo es Gelegenheit zur Begegnung geben wird.

Pastor René Stockhausen

Hast du Töne – Neues vom Mondorfer Pfarr-Cäcilien-Chor

Am 30. Januar 2024 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Pfarr-Cäcilien-Chors Mondorf statt. Ein Jahr mit Höhen und Tiefen liegt hinter den Sängern und Sängerinnen. Aber die Aussichten für dieses Jahr sind durchweg positiv.

Was die musikalische Leitung angeht, ist der Chor in ruhigerem Wasser, seitdem Dr. Benedikt Holtbernd Anfang September die musikalische Leitung des Kirchenchores übernommen hat. Zur Freude aller Sängerinnen und Sänger wird er den Chor auch in Zukunft musikalisch begleiten und formen. Gemeinsam hat sich der Chor Großes vorgenommen – die Gemeinde darf gespannt sein.

Ebenso wichtig: die Vorstandswahlen. Ohne Ehrenamt könnte es wie so Vieles in unserem Land auch den Kirchenchor nicht geben. Großer Dank aller ging deshalb an das Leitungsteam, das sich mit viel Zeit und noch viel mehr Liebe zum Detail in den vergangenen zwei Jahren um alle Geschicke gekümmert hatte – seien es Auftritte, Ausflüge, Ehrungen, Jubiläen oder Verabschiedungen. Deshalb war die Freude groß, dass Heike

Gries, Ulrike Grommes und Markus Steiner ihre Arbeit im Leitungsteam fortsetzen werden. Unterstützt werden sie künftig von Anke Arnold, Katja Kunicke und Volker Platz. Die Chorgemeinschaft dankte Simone Brodeßer und Claudia Zeilinger für ihren Einsatz im Leitungsteam.

Nicht zu vergessen die Ehrungen für drei langjährige Mitglieder, die in 2023 ein rundes Chor-Jubiläum feierten: Bereits seit 20 Jahren singt Kurt Heuser im Bass des Mondorfer Cäcilienchors. „Ohne Bass kein Spaß“ lautet die Redewendung – und ein großes Glück für den Chor, denn Männerstimmen sind heute in gemischten Chören rar.

Das „Mondorfer Mädchen“ Beate Umschlag wurde für 35 Jahre Mitgliedschaft in der Chorgemeinschaft geehrt. Nach Lehr- und Wanderjahren im Eschmarer Chor singt Beate seit drei Jahren wieder in ihrem Heimatchor. Sie hat die Liebe zur Musik von ihrem Vater geerbt, der selbst Mitglied im Kirchenchor ist. Sagenhafte 60 Jahre singt Elisabeth Grommes schon im Chor. Bereits mit 17 Jahren begann sie ihren musikalischen Weg, seit 1963 singt sie im Mondorfer Kirchenchor. Die Leidenschaft für die Musik teilt sie mit ihrem Ehemann Adolf, den sie im Chor kennen- und lieben lernte. Zum diamantenen Chorbiläum verlieh ihr der

Diözesanverband zu Köln eine Urkunde nebst Ehrennadel und auch Erzbischof Rainer Maria Woelki übersandte Glückwünsche. Der Chor wird in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen musikalisch bereichern und probt dafür schon fleißig. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen und -hören mit den Bürgerinnen und Bürgern im Pfarrverband Siegmündung!

*Katja Kunicke
für das Leitungsteam des Chores*



Werden für ihre langjährige Mitgliedschaft im Pfarr-Cäcilien-Chor-Mondorf geehrt: (von links nach rechts) Elisabeth Grommes, Beate Umschlag und Kurt Heuser. In der zweiten Reihe das Leitungsteam und Pastor Kreuer (Bildmitte) sowie Chorleiter Dr. Benedikt Holtbernd (ganz rechts).

Kolping ist Handwerk



Das Handwerk hat bei Kolping schon immer eine große Rolle gespielt. Schließlich gäbe es den internationalen Sozialverband ohne das Handwerk gar nicht.

Adolph Kolping hat sich

zur Zeit der Industrialisierung den Nöten der Handwerks-Gesellen auf Wanderschaft angenommen und wollte ihnen eine Heimat fern von zu Hause geben, wo sie sich religiös und weltlich bilden und in Gemeinschaft leben konnten.

Heute sind die Nöte des Handwerks ganz

andere. Der Fachkräftemangel ist das wohl am meisten diskutierte. Die Kolpingsfamilie Rheidt möchte in diesem Jahr das Handwerk besonders in den Blick nehmen und zeigen, was verschiedene Berufe ausmacht. Dazu laden wir in jedem Quartal zu einem Workshop ein, bei dem je ein Gewerk nicht nur theoretisch sondern auch praktisch vorgestellt wird.

Am **07.06. ab 17:00 Uhr** lernen wir mehr über **das Handwerk des Garten-Landschaftsbauers** mit Niklas Dorau kennen im Pfarrheim Rheidt und am **13.09.** wird uns Lukas Beckmann über den **Beruf des Stuckateurs** informieren. Alle weiteren Infos dazu gibt es auf

www.kolping-rheidt.de oder unter anmeldung@kolping-rheidt.de.

Auch bei der 72-Stunden-Aktion wird die Kolpingjugend handwerklich dabei sein, denn wir möchten eine Grünfläche in Rheidt umgestalten. Kinder und Jugendliche, die Lust haben, bei der 72-Stunden-Aktion mitzumachen, sind herzlich eingeladen. Alle sind willkommen. Auch hierzu folgen weitere Infos auf unserer Homepage oder ihr meldet euch schon mal unter anmeldung@kolping-rheidt.de mit dem Hinweis, dass ihr gerne weitere Infos bekommen möchtet.

Sarah Forst

325. Wallfahrt der Kevelaer Bruderschaft Bonn

1642 wird in Kevelaer ein kleines (und es ist wirklich klein) Wallfahrtsbildchen in ein Heiligenhäuschen eingesetzt. Unscheinbar und doch der Startpunkt für unzählige Menschen sich in den letzten Jahrhunderten auf den Weg nach Kevelaer zu machen, zur Gottesmutter und Trösterin der Betrübten.

Und was hat unsere Pfarreiengemeinschaft damit zu tun – ganz einfach: auch aus unseren Pfarreien haben sich schon im Jahr 1709 Menschen auf den Weg nach Kevelaer gemacht. In der Chronik ist zu lesen, dass aus Mondorf im Jahr 1821 7 Frauen und 2 Männer mit der Bonner Bruderschaft nach Kevelaer gezogen sind. Aus Rheidt haben sich im gleichen Jahr 8 Frauen („3 Ackerinnen, 1 Magd, 1 Tagelöhnerin, 1 Tochter ohne Beruf, 1 Zimmermann, 1 Schiffer und 1 Ackerer“) auf den Weg gemacht.

1699 hat sich die erste Prozession aus Bonn auf den Weg nach Kevelaer gemacht, mit damals 400 Pilgern. Etwas später haben sich die Pilger der „Sieg-dörfer, Mondorf, Rheidt und Bergheim mit eigenen Kreuzen in Wesseling an die Spitze der Prozession“ gesetzt. Bemerkenswert ist eine Schilderung aus dem Jahr 1899 zum 200jährigen Jubiläum mit 4.000 bis 4.500 Pilgern, die mit 3 Sonderzügen nach Kevelaer gefahren sind. Die Fußprozession zählte damals 512 Pilger.

Heute ist die Zahl der Pilger kleiner, aber nach wie vor machen sich viele Angehörige unserer Pfarreiengemeinschaft auf den Weg. Die Fußwallfahrt startet traditionell am letzten Samstag der Ferien in NRW morgens früh in Bonn. Es geht dann über Hersel, Urfeld und Wesseling Richtung Köln, wo wir in Köln-Weidenpesch das erste Nachquartier aufschlagen. Am nächsten Tag geht es nach dem Gottesdienst über Köln-Fühlingen, Dormagen, Neuss nach Kaarst, wo wir uns von der längsten Tagesetappe erholen können. Montags geht es durch das Kaarster Feld nach Krefeld-Fühlingen und weiter über Stenden nach Nieukerk, dem letzten Übernachtungsort vor Kevelaer. Am nächsten Morgen ziehen wir früh morgens los und erreichen nach einer Pause in Geldern das Ziel in Kevelaer. Hier erwarten uns die Buspilger, die sich dienstags auf den Weg nach Kevelaer gemacht haben, um zusammen mit allen Pilgern den Wallfahrtstag in Kevelaer zu begehen.

Warum machen sich Menschen seit Jahrhunderten auf den Weg nach Kevelaer? Das ist wohl eine Frage, die sehr unterschiedlich beantwortet werden kann und auf die es wohl keine allgemeingültige Antwort gibt. Die hilft wohl nur eines: selbst erleben, selbst erfahren.

Herzliche Einladung

Wir laden herzlich ein, mit der Bonner Kevelaer Bruderschaft die 325. Wallfahrt



Kevelaerer Gnadenbild - wikipedia.de

nach Kevelaer zu begehen. **Sie startet für die Fußpilger am 10. August 2024. Der Wallfahrtstag in Kevelaer ist am Dienstag, dem 13. August, an dem auch die Buswallfahrt stattfindet. Die Fußpilger werden am 17. August 2024 wieder in Bonn erwartet.**

Wem die ganze Strecke zu lang ist, kann auch gerne eine Teilstrecke mit uns laufen.

Ab sofort sind Anmeldungen unter kevelaerbonn@gmail.com möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter: Kevelaer Bruderschaft Bonn | Bonner Münster (bonner-muenster.de).

Rolf Geus

Einladung zur Feier der Jubelkommunion

Für viele Menschen ist die Feier der Hl. Erstkommunion einer der Lebenshöhepunkte der Kindheit. Und das völlig zu Recht, denn zum einen wird der Getaufte durch den erstmaligen Empfang des Sakramentes der Eucharistie ein Stück mehr in die volle Kirchengemein-

schaft geführt, zum zweiten hat er ab da regelmäßigen Zugang zum Brot des Lebens, das Christus selber ist, und damit eine auf Erden unüberbietbare Gemeinschaft (Kommunion) mit ihm.

Es ist daher eine gute Tradition, ähnlich wie bei anderen wichtigen Ereignissen auch, das Jubiläum der Erstkommunion besonders zu begehen.

In unserer Pfarreiengemeinschaft feiern wir Jubelkommunion in allen Hl. Mes-

sen am Weißen Sonntag, 06./07. April, und laden alle die vor 25, 50, 60, 70 oder mehr Jahren die Hl. Erstkommunion empfangen haben herzlich dazu ein. Sollte es aus den Jubeljahrgängen Menschen geben, die den Gottesdienst gerne mitgestalten möchten, können diese sich im Pastoralbüro melden.

Pastor René Stockhausen

Zur Mitte finden...

ein Wochenende für Körper, Geist und Seele



...durch Bewegung, Atem, christliche Meditation und spirituelle Impulse starteten wir vom 1.-3. Dezember 2023 in den Advent.

Elf TeilnehmerInnen nahmen sich Zeit, um körperliche Energien & spirituelle Kräfte zu sammeln!

Es war ein Erlebnis, was uns als Gruppe nachhaltig zusammengeschweißt hat. Die meisten von uns treffen sich noch regelmäßig zur 14-tägigen, christlichen Meditation im Bewegungsraum der KiTa St. Laurentius. Auch unser



Nachtreffen am 2. Februar war ein kulinarisches und freundschaftliches Wiedersehen. Danke für eine vorbildliche, christliche Gemeinschaft, die sich durch Glaubensfreude und einem Getragen-Sein auszeichnet, was ich persönlich in meinem Leben schon lange nicht mehr so intensiv gespürt habe.

Danke dafür!

Jenny



Maiandacht - „Maria keinen je vergisst, der sie mit frommem Ave grüßt“

In diesem Jahr laden wir wieder herzlich ein zur **Maiandacht am Heckelches Hellijehüsje zur Ehre unserer Gottesmutter am Mittwoch, 22. Mai 2024.**

Treffpunkt ist 18:00 Uhr im Feld, auf Höhe der Mundorf Tankstelle.

Diesmal wollen wir besonders der Verstorbenen gedenken, die sich der Gottesmutter immer gerne anvertraut haben und Maria bitten, dass sie uns als tröstende und bestärkende Schwester in allem Tun und Lassen beisteht.

An dieser Stelle bereits mein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Helferinnen und Unterstützer, insbesondere an den Bläserkreis, der bereits die musikalische Gestaltung zugesagt hat.



Mondorfer Bastelbogen Nr.9,
www.kallboys.de/et-heckelches-hellijehuesje

Mit großer Vorfreude Jennifer Moormann, PR

Bild: www.marianisches.de

Neues aus der Bücherei St. Dionysius



Geburtsstagsfeier für Räuber Hotzenplotz

Da die Geburtsstagsfeier letztes Jahr durch den Umbau des Pfarrheims leider ausfallen musste, möchte das Büchereiteam mit euch den Geburtstag von Räuber Hotzenplotz nachfeiern, und zwar am **26.03. und 27.03.2024 jeweils von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr.**



Foto: Thienemann Verlag

Eingeladen sind Kinder von 6 bis 10 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Für diesen Termin ist eine Anmeldung mit Angabe von Name, Alter und einer Telefonnummer bis zum 24.03. erforderlich, entweder per Mail an pfarrbuecherei@kath-siegmundung.org oder persönlich zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Plakaten oder unserer Homepage.



Bücherflohmarkt der Pfarrbücherei!

Am 23.06.2024 ist es wieder soweit. Von 10.00 bis 16.00 Uhr findet vor dem Pfarrheim St. Dionysius in der Pastorl bach-Str. der große Bücherflohmarkt statt.

Gegen Spende können tolle Kinder- und Jugendbücher, Romane, Krimis, Sachbücher für Groß und Klein sowie Hörbücher, DVDs und Spiele erworben werden.

Also eine tolle Gelegenheit nachhaltig und günstig für Unterhaltung in der Ferien- und Urlaubszeit zu sorgen. Leckere Muffins stehen zur Stärkung beim Stöbern bereit.

Der Erlös fließt in unsere Bücherei.

Britta Schlömer für das Team der KÖB

Buchvorstellung

Essmann, Theres „Dünnes Eis“

Marietta Stein ist 99 Jahre alt und lebt in einer Seniorenresidenz. Sie war Lehrerin und hat zwei Männer sowie ihren Sohn überlebt. Ihr erster Mann ist im 2. Weltkrieg gefallen, der zweite vor einigen Jahren gestorben. Johann, ihr kleiner Sohn, wurde 1945 von einem russischen Soldaten erschossen.

Sie fühlt sich für seinen Tod verantwortlich. Im hohen Alter kämpft sie noch immer mit ihren Dämonen. Ihre Kriegserlebnisse konnte sie nicht einmal ihrem zweiten Mann, einem Psychoanalytiker, anvertrauen. Nachdem ihre beste Freundin Gisela, ihre Zimmernachbarin, gestorben ist, fehlt ihr eine Gesprächs-

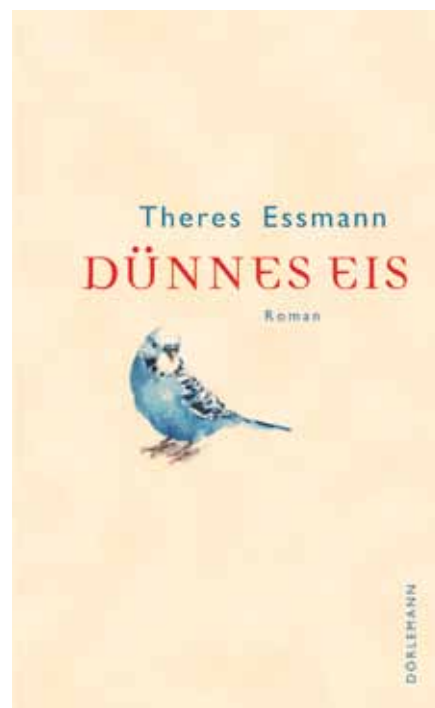


Foto: Dörlemann Verlag

partnerin. In Giselas Zimmer ist ein Griesgram gezogen, der ebenfalls mit einer alten Schuld lebt. Marietta geht gerne in den umliegenden Park, wo sie einen kleinen Jungen trifft, der sie an Johann erinnert. Enis wohnt in einem der Container, die an den Park grenzen und ist mit seinem Onkel aus Syrien geflüchtet. Seine Eltern wurden auf der Flucht getötet. Während einer langsamen Annäherung an das traumatisierte Kind kommen ihre Erinnerungen zurück.

Zart und einfühlsam beschreibt Theres Essmann das Leben einer Frau, die sich bis ins hohe Alter Mitmenschlichkeit und Humor bewahrt und trotz schwerer Schicksalsschläge nie ihren Lebensmut verloren hat. Sie macht deutlich, wie wichtig es ist, den wenigen überlebenden Zeitzeugen zuzuhören. Die Autorin arbeitet als Bibliothérapeutin und unterrichtet kreatives Schreiben.

Ausdrückliche Empfehlung!

(veröffentlicht in *medienprofile/Borromäusverein e.V.*)

Susanne Emschermann

Das Buch kann in der KÖB St. Dionysius ausgeliehen werden.

Einladung zur Pfarrversammlung

Die nächsten Schritte hin zur Pastoralen Einheit

Seit September des vergangenen Jahres ist die Pastorale Einheit Niederkassel-Troisdorf, die aus vier Seelsorgebereichen besteht, offiziell errichtet. Spätestens ab 2032 wird dies die Organisations- und Verwaltungseinheit sein, für die ein Leitender Pfarrer und ein Pastoralteam verantwortlich sind.

Bis zum Sommer 2025 gilt es zu entscheiden, ob wir in dieser Pastoralen Einheit eine einzige fusionierte Pfarrei bilden wollen oder stattdessen eine Pfarreiengemeinschaft aus mehreren Pfarreien. In letzterem Fall ist zur Verschlankung und Vereinfachung von Bürokratie und Verwaltungsprozessen eine Fusion aller Pfarreien auf Ebene der bisherigen Seelsorgebereiche Voraussetzung, sodass am Ende die Pfarreiengemeinschaft aus vier fusionierten Pfarreien bestehen würde. Für

uns im Seelsorgebereich Siegmündung bedeutet das konkret: Die drei Pfarreien unseres Seelsorgebereiches (St. Dionysius, St. Lambertus, St. Laurentius) müssten spätestens bis 2030 zu einer Pfarrei fusionieren, um dann mit den Pfarreien Niederkassel-Nord, Troisdorf und Sieglar eine Pfarreiengemeinschaft zu bilden.

Um über diese Prozesse genauer zu informieren und über Chancen und Herausforderungen ins Gespräch zu kommen, lädt der Pfarrgemeinderat alle Gemeindemitglieder und Interessierte am **24. April 2024 um 19:00 Uhr zur Pfarrversammlung in den Pfarrsaal Mondorf (Adenauerplatz 8)** ein.

Darüber hinaus soll es an diesem Abend auch die Möglichkeit geben, Ihre Themen, Lob, Kritik, Ideen u. Ä. anzubringen. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen an diesem Abend!

Ihr Pfarrgemeinderat

Herzliche Einladung zur Agape-Feier!

Der Ortsausschuss St. Dionysius lädt im Anschluss an die **Osternachtsmesse am 30.03.2024** zur gemeinsamen Agapefeier in das Pfarrheim St. Dionysius ein.

In diesem Jahr soll es erstmalig ein Osterfeuer im Garten des Pfarrheims geben.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele von Ihnen dieser Einladung folgen und wir gemeinsam feiern können.

Britta Schlömer

für den Ortsausschuss St. Dionysius



Foto: mam.erzbistum-koeln.de/Stefanie Schwenzer

Stele Everhard Richarz

Am 18.02.2024 wurde die Stele neben dem Grab von Everhard Richarz eingese-
gnet.

Ca. 50 Mondorfer*innen nahmen an der Segnung, die Diakon Thomas Moormann vollzog, teil.

Hans-Dieter Lülsdorf



Kaplan Everhard Richarz

Everhard Joseph Richarz wurde am 03. Juni 1904 in Mondorf geboren und in der Pfarrkirche St. Laurentius am 06. Juni 1904 getauft.

Er studierte katholische Theologie an der Universität Bonn.

Am 12. März 1930 empfing er im Kölner Dom die Priesterweihe. Sein Weg führte ihn als Kaplan von Essen-Steele über St. Stefan in Köln-Lindenthal nach St. Marien in Oberhausen.

In der Zeit des Nationalsozialismus setzte er sich wiederholt für Menschen ein, die vom Staat bedrängt wurden. Im Februar 1939 wurde er von der Gestapo festgenommen, weil er geflohenen Juden geholfen hatte, ihr Vermögen in die Niederlande zu bringen. Er verbrachte seine Haft zunächst in Oberhausen und im Kölner "Klingelpütz". Ende 1939 wurde er nach Berlin-Moabit verlegt, wo er – mutmaßlich infolge medizinischer Experimente – schwer an Tuberkulose erkrankte.

Im Februar 1941 durften seine Geschwister den Totkranken nach Hause holen. Er hatte sich gewünscht, noch einmal die Glocken von St. Laurentius zu hören. Nach nur 16 Stunden in der Heimat verstarb Kaplan Everhard Richarz am 13. Februar 1941.

„Nun gehe ich zu meinem Gott“, waren seine Abschiedsworte. Seine Beisetzung wurde zu einer eindrucksvollen Demonstration der Gemeinde für den Glaubenszeugen aus ihren Reihen.

Weltkirche live

Ein Missionar aus Kolumbien in der AUSZEIT und St. Adelheid

Seit mehreren Jahren freut sich das Team der AUSZEIT, in der Müllekovener Pfarrkirche St. Adelheid Vortragende zu Glaubensthemen aus Nah und Fern begrüßen zu dürfen. Eingebettet in einen Freitagabend mit Rosenkranzgebet in verschiedenen Muttersprachen, Messe mit wechselnden Zelebranten und Anbetung des Allerheiligsten mit musikalischer Begleitung und modernem Lobpreisgesang tragen die Gäste zu ihren Glaubenserfahrungen vor.

Am Freitag, den 17. Februar 2024 hatte die AUSZEIT das Glück, den international bekannten Missionar, Marino Restrepo aus Kolumbien als Gast zu haben.



Herr Pfarrer Stockhausen zelebrierte die Messe und Frau Cecilia Kellersohn übersetzte anschließend das Glaubenszeugnis Marino Restrepos vom Spanischen ins Deutsche.

Der heutige Missionar berichtete, dass er im Jahre 1951 in den kolumbianischen Anden als sechstes von zehn Kindern einer Familie mit katholischen Traditionen geboren wurde. Nach Jahren in der Hippiebewegung (von Vietnam-Kriegsdienstflüchtlingen der USA) in Bogotá/Kolumbien mit Drogenkonsum und ein Leben voller Ausschweifungen gelangte er über ein Studium der Kunst und Komposition in Hamburg nach Kalifornien, wo er mit seiner Band Santa Fe als Sänger und später auch als Schauspieler aktiv war. 33 Jahre lang lebte er völlig von Gott entfernt, sein Leben drehte sich um Geld, Ruhm und Vergnügen.

An Weihnachten 1997 wurde er in Kolumbien von der FARC-Guerilla entführt und sechs Monate gegen Lösegeldforderung im Dschungel gefangen gehalten. Von seiner Entführung berichtete er in verschiedenen Episoden bis hin zu einer Gottesbegegnung inmitten seiner Ohnmacht. Er macht eine mystische Erfahrung der Erleuchtung des Gewissens, durchlebt den Zustand der Hölle und des Fegefeuers und betrachtet schließlich die Herrlichkeit Gottes.

Dann wurde er von seinen Entführern mitten in der Nacht auf einer Landstraße aufgefordert, ohne zurückzuschauen loszulaufen und erwartete nach Monaten der Ungewissheit seine Ermordung. Ohne eine Erklärung ließen ihn seine Entführer jedoch frei und er gelangte entkräftet in ein Kloster, wo er sich einem Mönch anvertraute.

Seitdem hat Marino sein Leben komplett verändert und ist seit 23 Jahren katholischer Missionar. 1999 gründete er in Bogotá die „Katholische Mission Pilger der Liebe“, die von der Erzdiözese Bogotá anerkannt ist. Seitdem evangelisiert er in 120 Ländern auf allen 5 Kontinenten in Pfarreien, Gemeinschaften und an Wallfahrtsorten (marinorestrepo.com/de). Über seine Erfahrungen gibt er auch in seinem Buch „From Darkness to Light/Leben am Abgrund“ Zeugnis.

Deutsch- und spanischsprachige Besucher erlebten einen wahrhaft bewegenden und erhebenden Abend mit einem Glaubenszeugen „zum Anfassen“.



(Marino Restrepo, hintere Reihe, 5-ter von links)

Dirk Käufer

Sternsinger-Aktion 2024 in Rheidt



Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ machten sich am Samstag, den 06.01.24 68 junge Königinnen und Könige auf den Weg, um Gottes Segen in die Häuser in Rheidt zu bringen.

Nach der Aussendungsfeier zogen die Sternsinger in ihren Gruppen los und wurden von vielen Menschen liebevoll empfangen. Die Gruppen, deren Gebiete etwas weiter weg von der Kirche waren, konnten dank dem Büsschen vom Deutschen Roten Kreuz zu ihren Gebieten transportiert werden. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich beim Deutschen Roten Kreuz bedanken. So konnten die Sternsinger auch problemlos zum Mittagessen ins Pfarrheim transportiert werden. Dort wartete wie jedes Jahr leckere Pizza und Salat auf die hungrigen Sternsinger. Um das Mittagessen kümmerten sich einige kfd-Frauen, bei denen wir uns herzlich für ihren engagierten Einsatz an dem Tag

bedanken.

Am Abend wurde dann beim Rückkehrgottesdienst festlich die Heimkehr der Sternsinger gefeiert. Dank Herrn Schallenberg gab es anschließend für jeden Sternsinger eine Urkunde.

Auch in diesem Jahr gab es wieder unseren Sternsinger-Stand auf dem Netto Parkplatz. Das Team hat den netten Austausch mit den Passanten vor Ort sehr genossen.

Allein die Sternsinger aus Rheidt konnten an diesem Tag knapp 8.000 € für die Mondorfer Partnergemeinde Uradi sammeln. Das Sternsinger Team hat sich sehr über die hohe Anzahl an Sternsängern gefreut und bedankt sich bei allen Menschen, die uns freundlich die Tür geöffnet haben.

Ein großes Dankeschön geht auch an alle ehrenamtlichen Helfer und ganz besonderes an das Sternsinger Team, das tolle Arbeit geleistet hat.

Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion!

Natalie Hagedorn



Bild: Natalie Hagedorn

Freudiger Start ins Jahr

Neujahrs-Elterncafé des Kindergartens St. Dionysius

Mit Freude, Tanz und Gesang wurden die Eltern des Kindergarten St. Dionysius zu Beginn des Jahres durch Kita-Kinder und das Team beim Neujahrs-Elterncafé begrüßt. In guter Tradition trifft man sich regelmäßig bei Kaffee und Gebäck – organisiert durch Team, Elternrat und Förderverein –, um in gemütlicher Runde zu plaudern, sich kennen zu lernen und sich von seinen Kindern die Räumlichkeiten zeigen zu lassen.

Diese Gelegenheit nutzte zu Beginn des Jahres der Förderverein der kath. Kita St. Dionysius, um über den Erfolg der letzten Veranstaltungen zu berichten, sich bei den Eltern für die Unterstützung zu bedanken und noch viel wichtiger einige Geschenke an die Kita-Kinder zu überreichen.

Neben der Teilnahme am Adventsmarkt im Ort veranstaltet der Förderverein seit 2022 zweimal jährlich sehr erfolgreich einen vorsortierten Kindersachen-Basar im Rheidter Pfarrheim. Über Verkaufsprovision und Kuchenverkauf werden so Einnahmen generiert, die nun genutzt werden konnten, um einige größere Wünsche des Kindergartens erfüllen zu können. Der Vorstand des Vereins freute sich sehr, der Einrichtung die Anschaffung einer großen Fallschutzmatte, zweier Fahrräder und zweier Holzpferde für den Außenbereich im Gesamtwert von rund 3.500 € ermöglichen zu können.

Kaum waren die Pferdchen montiert und die Rädchen ausgepackt, wurden die Spielgeräte von fröhlichen Kindern gekapert und freudig bespielt. Hier zahlt sich die Arbeit des Vereins und der vielen Helfer*innen und Spender*innen aus. Und so freuten sich Frau Krug, stellv. Leiterin, mit ihrem Team und Frau Zimmermann, Frau Rehahn und Frau Kornau als

Vertreterinnen des Vereinsvorstandes an diesem Nachmittag über die Übergabe und die leuchtenden Kinderaugen.

Der nächste Kindersachen-Basar des Fördervereins wird am 15. September von 10:00 - 13:00 Uhr im Rheidter Pfarrheim stattfinden. Kommen auch Sie gerne vorbei oder melden sich unter basar-kita-st.dionysius@gmx.de an und unterstützen so die Arbeit des Vereins.

Für den Vorstand des Fördervereins der kath. Kita St. Dionysius Rheidt e.V.

Sabine Zimmermann

Unterstützung gesucht

in der Kita St. Laurentius
eine*n staatl. anerkannte*n
Erzieher*in, Heilpädagog*in,
Heilerziehungspfleger*in,
Kindheitspädagog*in (m/w/d)
oder

Quereinstieg möglich, Informationen auf der Seite des LVR, „Positiv Liste“

ab sofort zur Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung mit Aussicht auf Verlängerung

Wir bieten eine von Respekt, Vertrauen und Kollegialität geprägte Arbeitsatmosphäre:

- eine familiäre Kita mit drei Gruppen
- 30 Tage Urlaub + 2 Regenerationstage + 3 Exerzitien + Brauchtumstage + Bildungsurlaub
- & vieles mehr

weitere Informationen finden Sie online unter www.kath-siegmueundung.de



im kath. Kindergarten St. Dionysius
eine*n staatl. anerkannte*n
Erzieher*in, Heilpädagog*in,
Heilerziehungspfleger*in,
Kindheitspädagog*in (m/w/d)
oder

Quereinstieg möglich, Informationen auf der Seite des LVR, „Positiv Liste“

ab sofort für unsere Gruppe ab 3 Jahren

Wir bieten eine von Respekt, Vertrauen und Kollegialität geprägte Arbeitsatmosphäre:

- eine familiäre Kita mit drei Gruppen
- 30 Tage Urlaub + 2 Regenerationstage + 3 Exerzitien + Brauchtumstage + Bildungsurlaub
- & vieles mehr

weitere Informationen finden Sie online unter www.kath-siegmueundung.de



Neues aus dem Familienzentrum

Katholisches Familienzentrum



Nachdem sich die aktuelle Steuerungsgruppe im Januar diesen Jahres zum ersten Mal nach der Eröffnung wieder getroffen hat, möchten wir Sie als Ansprechpartner*innen bzw. Vertreter*innen unserer Gruppen und Gremien der Pfarreiengemeinschaft, als Kooperationspartner*innen und Referent*innen im Nahbereich und alle Interessierten an unserem Netzwerk Kath. Familienzentrum ermutigen, den Kreis beim nächsten Zusammentreffen zu erweitern.

Das letzte Protokoll unserer Steuerungsgruppensitzung vom 23. Januar 2024 können Sie auf der Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft unter dem Link Familienzentrum nachlesen.

Das Kath. Familienzentrum möchte für Sie, Ihre Gruppe, Ihr Gremium gerne Partner sein im Hinblick auf

- Ideenentwicklung und Referent*innen-Suche
- Veranstaltungsplanung und durchführung
- Verortung in einer unserer Räumlichkeiten
- Mitfinanzierung:
Wir haben die Möglichkeit über das Familienzentrum Gelder zu beantragen und Sie damit finanziell zu unterstützen (neben eigenen Teilnehmerbeiträgen und sonstigen Zuschüssen)
- Öffentlichkeitsarbeit:
Zurzeit überarbeiten wir unsere Homepage der Pfarreiengemeinschaft Siegmündung. Wir bilden mit dem Kath. Familienzentrum einen großen Menüpunkt, unter den wir gerne Ihre Veranstaltung subsummieren und somit ihre Reich-

weite vergrößern; außerdem dürfen wir unsere Schaukästen und Pfarrnachrichten nutzen.

Wir, d.h. Koordinatorin Brigitte Lülsdorf und Pastoralreferentin Jennifer Moormann als pastorale Leitung gemeinsam mit der Steuerungsgruppe, möchten, dass Sie sich und Ihre Familien in ihrer ganzen Bandbreite mit all Ihren Anliegen und in jeglicher Lebensphase in unserem Kath. Familienzentrum willkommen und begleitet fühlen. Daher ist es für uns unerlässlich, dass Sie sich bei uns mit Ihren Bedürfnissen melden, damit unser Angebot auch auf Sie zugeschnitten und geplant werden kann.

Unser nächstes Planungstreffen am 23.04.2024 findet um 19:00 Uhr im Pfarrheim in Rheidt, Pastor-Ibach-Straße statt. Wir freuen uns über weitere Mitstreiter*innen, die uns in Planung und Ideenentwicklung auch zukünftig unterstützen möchten.

Jennifer Moormann

Eine ganze Kita feiert Abschied

Nach 39 Jahren und 8 Monaten geht Frau Güttler genannt „Gütti“ in den „Unruhestand“, wie sie es selber nennt. Eine so lange Dienstzeit muss gebührend gefeiert werden. Da Frau Güttler immer den Frühdienst in der Kita übernommen hat, haben sich alle Kollegen schon um 7:00 Uhr in der Kita eingefunden, um mit ihr gemeinsam den letzten Arbeitstag zu beginnen. Im vorbereiteten Eingangsbereich musste Frau Güttler als erstes einige Hindernisse überwinden bevor Sie dann wirklich in ihren letzten Tag starten konnte. Es erwartete sie eine riesige Fotowand mit vielen Erinnerungen und Gruppen-

bildern auf denen sich auch Kita-Eltern als Kita-Kinder wiederfanden. Ausflüge, Feste und Aktionen der Kita zeigen ein bewegtes Kita-Leben. Wie sie selber an diesen Tag sagte: Geht sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge in den wohlverdienten Ruhestand. Den Vormittag verbrachte Frau Güttler in ihrer Gruppe, wo sie mit Eltern und Kindern gemeinsamen frühstückte. Ab 14:00 Uhr konnten sich alle Eltern und Kindern der Kita verabschieden. Hier kamen auch ehemalige Kinder und Kollegen vorbei und ließen mir ihr gemeinsam den offiziellen Teil ausklingen. Zum Abschluss trafen sich die Kolleginnen, Träger, Familie mit geladenen Gästen um bei Kaffee und Kuchen und Erzählungen aus den vielen Dienstjahren den Tag zu beenden. Frau Güttler



verließ das Haus über einen roten Teppich und fuhr mit einer Limousine und ihrer Familie davon.

Liebe Gütti ein herzliches Dankeschön: Wir werden dich sehr vermissen!

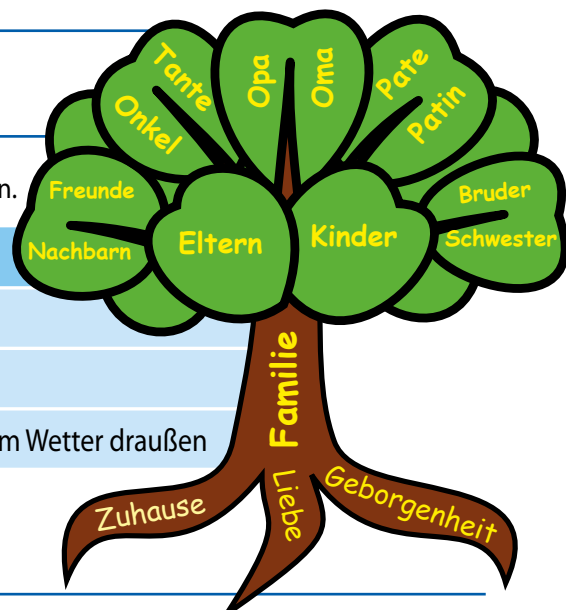
Dein Kita-Team St. Laurentius

Angebote für Familien

Familienandacht

Einmal im Monat laden wir Familien mit Kindern ab dem Vorschulalter herzlich ein.

Datum	Uhrzeit	Ort
So 07.04.2024	10:00	St. Dionysius
So 26.05.2024	10:00	St. Dionysius
So 30.06.2024	10:00	St. Dionysius (mit Reisesegen), bei schönem Wetter draußen



Familienmessen

Wer gerne unsere familienfreundlichen Gottesdienste ergänzen oder unterstützen möchte, meldet sich bitte per Mail an Pastoralreferentin Jennifer Moormann unter jennifer.moormann@erzbistum-koeln.de

Datum	Uhrzeit	Themen	Ort
So 24.03.2024	10:00	Palmsonntag beginnend mit Palmweihe am Adenauerplatz 8 anschl. für die Grundschulkinder: Katechese im Pfarrsaal für die Erwachsenen Hl. Messe in St. Laurentius	Mondorf
Fr 29.03.2024	10:00	Familienkreuzweg am Karfreitag (siehe gesonderter Artikel!)	Mondorf
So 28.04.2024	10:00	Hl. Messe in der Osterzeit in St. Laurentius Mondorf	Mondorf
Do., 09.05. Hl. Messe an Christi Himmelfahrt in St. Adelheid Müllekoven mit anschl. Prozession			
So 19.05.2024	10:00	Wortgottesdienst zum Pfingstfest am Rheinufer an der Bühne des Mondorfer Strandfestes	Mondorf
Do., 30.05. Hl. Messe zu Fronleichnam in St. Laurentius Mondorf mit anschl. Prozession			

Mitmach-Kreuzweg für die ganze Familie

Für alle Familien mit Vor- und Grundschulkindern:

Start: 10:00 Uhr am Karfreitag, im Querschiff in St. Laurentius/Mondorf.

Dort entscheidet sich (je nach Wetter), ob wir die ausgewählten Stationen als Rundgang beten oder doch in der Kirche verbleiben.

Ich bitte um mind. eine erwachsene Begleitperson pro Familie, weil wir einige Male einen Straßenzug überqueren müssen. Ggf. könnt ihr euch von euren Fahrern gegen 11:00 Uhr wieder an der Kirche in Mondorf abholen lassen. Aber eine kleine Radtour bei trockenem Wetter wäre natürlich schöpfungsfreundlicher!!! Lasst uns miteinander den letzten Weg Jesu erinnern und gehen; ich freue mich auf euch!

PR Jennifer Moormann



Bild: donbosco-medien.de

Karneval? Wir nehmen es selbst in die Hand!



Immer wieder hören wir in den Kindertageseinrichtungen von Partizipation und Mitbestimmung der Kinder. Wie so eine Mitbestimmung und Entscheidung von Kindern aussehen

kann, möchten wir anhand eines Beispiels transparent machen.

Was sollen wir an Karneval machen? Was soll unser Thema sein? Diese Fragen kamen im Januar in der Kath. Kita St. Lambertus auf. Die Fachkräfte waren sich einig: die Kinder sollten mitentscheiden! Aber erstmal brauchten wir eine Ideensammlung. Die von den Kindern gewählten GruppenvertreterInnen interviewten hierfür alle Kinder ihrer Gruppen. Es kamen zahlreiche Ideen zusammen: „Wir können was mit Star Wars machen!“, „Ich will mich als Einhorn verkleiden!“, „Eiszeit ist toll“, „Können wir Thema Löwe oder Wolf machen?“. Mit diesen Ideen trafen sich die sechs GruppenvertreterInnen und legten eine Vorauswahl der Themen für die übrigen Kinder fest. Im Nachgang wurde dann in allen Gruppen über eine gemeinsames Karnevalsthema gemeinschaftlich abgestimmt. Das Ergebnis war eindeutig, das Thema „Tiere“ hatte mit Abstand die meisten Stimmen erzielt. Und so war sowohl für uns Erzieherinnen als auch für die Kinder klar, wir würden uns die nächsten Wochen intensiv mit der Welt der Tiere befassen.

Die nächste Frage, die sich nun stellte war, wie wollen wir die Karnevalszeit gestalten und was ist uns und den Kindern besonders wichtig? Die GruppenvertreterInnen sammelten erneut auch hierfür aus ihren Gruppen drei Vorschläge, die dieser besonders wichtig waren. Folgende Wünsche wurden

dabei von den Kindern geäußert: „Wir wollen uns jeden Tag verkleiden“, „Ich will geschminkt werden“, „Wir brauchen Popcorn und Chips für eine richtige Party“, „Und Gummischlangen essen ohne Hände“, „Konfetti-Kanonen basteln wollen wir auch“, „Eine Dunkel-Disco wäre so toll“.

Nun war es Aufgabe der GruppenvertreterInnen sich bei der, von allen Kita Kindern gewählten Vertrauenslehrerin, für ihre Ideen und Wünsche einzusetzen und diese zu vertreten. Mit Erfolg! Im Anschluss daran wurden diese Ideen nun von der Vertrauenslehrerin in der pädagogischen Dienstbesprechung vorgestellt und vertreten. Daraus resultierte folgendes Ergebnis: Das Team der Kath. Kita St. Lambertus plante eine ausgelassene Karnevalswoche für die Kinder, in der die Wünsche der Kinder aufgegriffen und umgesetzt wurden. Natürlich wurden auch die Wünsche und Ideen der ErzieherInnen berücksichtigt, sodass ein buntes Karnevalsprogramm entstanden ist.

So stand für alle Kinder fest: „Wir dürfen uns die ganze Karnevalswoche über verkleiden und schminken lassen“. Wir starteten montags mit einer tierischen Bewegungseinheit in unserem Turnraum. Für die „Dunkel-Disco“ wurde ein Raum der Einrichtung abgedunkelt. Mit einem Discolicht, Musik und Stopptanz wurde hier eine große Party gefeiert. Auch die musikalische Playlist wurde hierfür, von den Kindern partizipativ, erstellt. Zum Abschluss des Tages haben die Fachkräfte für die Kinder ein tierisches Kasperle-Theater aufgeführt. Und die Kinder durften noch erleben wie Kasperle, Seppel und die Prinzessin kräftig Kamelle geworfen haben.

Am Dienstag ging es dann mit einem karnevalistischen Jahrmarkt weiter. Hierbei gab es verschiedene Attraktionen, die das Team sich für die Kinder überlegt hatte: einen Zuckerwattestand, einen Snackstand (Popcorn, Chips, etc.), einen Getränkestand, Entchen angeln, Dosen werfen, die Autowurfmaschine und den schnappen-

den Dino. Natürlich gab es auch hier ein paar Kleinigkeiten zu gewinnen, so dass alle Kinder einen wunderbaren Jahrmarkt Tag verbringen konnten.

Am Mittwoch besuchte uns dann das Müllekovener Dreigestirn samt Gefolge in der Kita. Alle Kinder waren schon sehr aufgeregt und bewunderten Bauer, Prinz und Jungfrau. Nachdem wir mit diesen fröhlich zu ihren Liedern getanzt hatten, tanzte dieses ganz begeistert mit zu den von den Kindern vorbereiteten Bewegungsliedern. Zum Abschluss wurde dann noch unserer Kita der Orden des Müllekovener Dreigestirns verliehen. Aber die Kinder wollten es sich nicht nehmen lassen auch dem Dreigestirn einen Orden zu verleihen und so erhielt dieses den selbstgebastelten Froschorden unserer Kita.

Am Donnerstag wurden dann zum Abschluss noch die heiß ersehnten Konfetti-Kanonen gebastelt und gezündet. Es gab verschiedene Partyspiele und einen Auftritt von den ErzieherInnen für die Kinder. Den Abschluss dieser ereignisreichen Woche bildete dann das gemeinsame, gemütliche Beisammensitzen und Pizzaessen. So starteten die Kinder mit neuer Energie in die kommenden Karnevalstage mit ihren Familien.

Rückblickend können wir als Team nur sagen, was für ein gelungenes Karnevalsfest in der Kita gefeiert worden ist. Dies haben wir an ganz vielen Stellen den tollen Ideen und der Mitbestimmung durch die Kinder zu verdanken. Schlussendlich lässt sich sagen: Partizipation ist also auch eine Bereicherung für alle pädagogischen Fachkräfte.

Daniela Schmachtel

Neuer Ort für Gottesdienste in St. Adelheid Müllekoven



Viele Gottesdienstbesucher*innen haben sich schon gewundert was vorne links in der Kirche passiert ist.

In Absprache mit dem Pastoralteam und dem Kirchenvorstand wurden im Januar 2024 an der linken Seite die Bänke so umgestellt, dass ein Ort entstanden ist an dem Kleingruppen gut Gottesdienst feiern können.

Vor allem die KAB (Katholische Arbeitnehmer Bewegung) nutzt den Ort für ihr Abendgebet am 2. Mittwoch im Monat und auch die Frauengemeinschaft trifft sich dort zur Frauenandacht am 1. Donnerstag im Monat.

Gerne können auch die Besucherinnen und Besucher der Kirche diesen Ort zum stillen Gebet nutzen.

Herzliche Einladung!

*Für die KAB
Ute Thiele-Roth*



Die KLJB und die KAB
Bergheim/Müllekoven
laden herzlich ein zur



Agape nach der Osternachtfeier

**am Samstag, den 30. März 2024
ab 23.00 Uhr**

**im Pfarrheim St. Lambertus
Bergheim**



Kreuzweggang der KAB

die KAB Bergheim Müllekoven wird auch in diesem Jahr wieder an Karfreitag einen Kreuzweggang anbieten.

Er startet an Karfreitag, 29.03.2024, um 10:30 Uhr in der Kirche Sankt Adelheid in Müllekoven.

Monika Heimig

Neues von der KLJB Bergheim/Mülleken



Am späten Heiligabend haben wir die traditionelle Feuerzangenbowle der KLJB-Mitglieder veranstaltet. Nachdem alle mit ihrer Familie das Weihnachtsfest gefeiert hatten, haben sich wieder neue und alte KLJB'ler im Pfarrheim getroffen, um den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.



Am 16.12.2023 haben wir zum ersten Mal einen kleinen Weihnachtsmarkt im Pfarrgarten Bergheim organisiert. Viele Menschen sind unserer Einladung gefolgt und konnten sich in ruhiger weihnachtlicher Stimmung begegnen und sich auf das Weihnachtsfest einstellen. Für das leibliche Wohl war mit Reibekuchen, Würstchen, Glühwein und Punsch bestens gesorgt. Zudem haben wir viele selbstgebastelte Kleinigkeiten unserer Gruppenstunden verkaufen können.

Der gesamte Gewinn fließt in unsere Kinder- und Jugendarbeit in Bergheim und Mülleken. Wir bedanken uns bei allen Besucher*innen, dass sie uns mit Ihrem Besuch unterstützt haben. Ein ganz großes Dankeschön geht auch an die Eventagentur Dreamcatcher, die uns tolles Equipment zur Verfügung gestellt haben. Außerdem möchten wir uns bei unserer Arbeitsgruppe, die die Idee des Weihnachtsmarktes entwi-

ckelt und umgesetzt haben, und allen helfenden Eltern bedanken: Ohne Euch alle wäre dieser schöne Nachmittag und Abend nicht möglich gewesen!



Auch dieses Jahr sind wir als Fußgruppe in den Karnevalszügen von Mülleken und Bergheim mitgelaufen. Wie immer war es ein tolles Erlebnis all den Jecken am Straßenrand zu begegnen und die Kinderaugen mit Kamelle zum Leuchten bringen zu können. Wir danken allen Organisatoren der Karnevalszüge und freuen uns schon auf die nächste Session.



hinten v. l. n. r.: Leonie Boss, Malene Krause, Malte Esch, Leonard Kolf; vorne v. l. n. r.: Carla Rack, Annalena Kolf mit Milla; nicht auf dem Bild: Manuel Drinhausen

Am 18.02.2024 traf sich die KLJB Bergheim-Mülleken, um 15:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Bergheimer Pfarrheim, um Aufgaben und Zuständigkeiten für das neue Jahr zu verteilen. Gemeinsam haben wir auf das vergangene Jahr zurückgeblickt, die Besetzung der Arbeitskreise für die kommenden Jahre geregelt und einen neuen Vorstand gewählt. In den Vorstand wurden Carla Rack, Annale-

na Kolf, Manuel Drinhausen und Malte Esch gewählt. Malene Krause wurde als neue Kassiererin für dieses Jahr gewählt. Leonie Boss und Leonard Kolf werden in diesem Jahr die Arbeit des Vorstands als Schnuppermitglieder kennenlernen.

Am 30.03.2024 veranstalten wir wieder in Kooperation mit der KAB Bergheim/Mülleken die Agape im Bergheimer Pfarrheim im Anschluss an die Osterschmausfeier. Wir laden Sie herzlich ein mit uns gemeinsam das Fasten zu brechen und das Osterfest zu feiern.



Hattgenstein - wikipedia.de/Jörg Braukmann

Vom 17.05 bis 20.05.2024 fahren wir wieder ins Pfingstlager nach Hattgenstein im Hunsrück und vom 04.08 bis 11.08.2024 fahren wir ins Sommerlager nach Hörstel im Tecklenburger Land. Das Pfingstlager ist leider bereits ausgebucht. Für das Sommerlager sind allerdings noch ein paar Plätze frei. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage www.kljb-bergheim-muelleken.de.

*Für die KLJB Bergheim/Mülleken
Matthias Heimig*

Frühlingsverkauf österlicher Dekoartikel

"Immer wieder kommt ein neuer Frühling, immer wieder kommt ein neuer März! Immer wieder..."

bietet sich in Rheidt die Gelegenheit, wunderschöne, mit Liebe und Geschick gefertigte österliche Deko-Artikel zu erwerben.

Hühnchen, Häschen und vieles mehr warten darauf, von Ihnen bewundert und gekauft zu werden.

Am 23. März 2024 vor und nach dem Samstags-Gottesdienst (ab 18:00 Uhr) im Turm der St. Dionysius Kirche in Rheidt (Hoher Rain) wollen die Frauen der Creativ-Gruppe der kfd-Rheidt Ihnen gerne helfen, in vorösterliche Frühlingsstimmung zu kommen.

Der Reinerlös dieser Frühlingsaktion geht wieder an die Pundo-Initiative und bringt auch Osterfreude nach Afrika.

Hanna Marnette-Engels für die Creativ-Gruppe der kfd-Rheidt



kfd-Revue

Bunte Nachmittage der kfd Bergheim-Mülleken

Do sinn mer wedde – so lud die kfd Bergheim-Mülleken Ende November wieder zu ihren „Bunten Nachmittagen“ in die Siegauenhalle in Bergheim ein. Im Anschluss an Kaffee und Kuchen war die Bühne nach drei Jahren Corona- Zwangspause endlich wieder frei für die Akteurinnen.

Es begann gesanglich mit einer „kfd Revue“ und der Feststellung: „Schön, dat ihr do seid“, wie immer musikalisch hervorragend begleitet durch Stephan Weidenbrück. Danach strapazierten diverse Sketche die Lachmuskeln der Gäste. Bei den Szenen einer Ehe fühlte sich vermutlich die ein oder andere Dame an zu Hause erinnert. Im Anschluss verzweifelte eine Dame am Kundendienst-Mitarbeiter der Firma Bosch. Ihre neu gekaufte Trocken-



haube funktionierte nicht. Da konnte sie auch der Spruch „Bläst sie heut nicht, bläst sie morgen“ nicht beruhigen. Die „kfd Sahnetörtchen“ machten gesanglich Werbung für den Thermomix und bemerkten, dass in jeder Frau ein Stück Hefe steckt. Sie befanden das Leben von „uns Weibern“ famos und beendeten die Gesangeinlage folgerichtig mit dem Lied „Ein schöner Tag“.

Als nächster Programmpunkt folgte eine Tanzeinlage. 6 Prima-Ballerinen in pinkfarbenen Tutus brachten ihren Ballettmeister bei der Welturaufführung einer eigenwilligen Interpretation von Schwanensee zur Verzweiflung. Das

begeisterte Publikum forderte eine Zugabe! Urlaub vom Alltag machten anschließend zwei Freundinnen. Sie stellten fest, dass die frühere Wespentaille heute eher einer Hummelhüfte gleicht und die Pölsterchen von den Stechmücken kommen. Wie gut, dass es gegen den Hunger Notfallglobulis in Form von Rumkugeln gibt.

Passend zum Motto „kfd Revue“ trat im Finale eine farbenfrohe Gruppe Hippies auf. Man stellte gesanglich fest, dass man bereits in San Francisco war und fragte sich, wo die Blumen sind. Nachdem die Hippies Mr. Tambourinman gebeten hatten, noch mal zu spielen, wünschte man dem Publikum zum Abschluss „ne Engel vür de Heimweg“.

Mit reichlichem Applaus wurde die Spielfreude der Frauen belohnt und man freut sich auf nächstes Jahr.

Anke Finger



Andacht

von Frauen für Frauen

Unsere Termine im 1. Halbjahr 2024

04. April 2024

06. Juni 2024

02. Mai 2024

04. Juli 2024

**jeden ersten Donnerstag
19.00 Uhr in Sankt Adelheid,
Müllekoven**

Herzliche Einladung
kfd Bergheim-Müllekoven

Katholische
Pfarreiengemeinschaft



SIEGMÜNDUNG



**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**

Von Frau



zu Frau

ein offenes,
frauenpastorales

Konzept



Unsere nächsten geplanten Termine:

11.04.2024 bei Floristik Odenthal, Am Langohr 1, Nähe Südfriedhof

23.05. im Pfarrheim Bergheim

jeweils donnerstags

um 19.00 Uhr



Katholische
Pfarreiengemeinschaft



SIEGMÜNDUNG

*Wir freuen
uns auf euch!*

Beate Eisenberg & Jennifer Moormann, PR



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Rheidt

Seniorenachmittage

Termin: mittwochs 03.04., 08.05. und am 05.06.2024 um 15:00 Uhr im Pfarrheim Rheidt

Informationen: Margarete Geus 02208/32 20

Bewegte Stunde in bewegter Runde

traditionelles Seniorenturnen

wöchentlich montags 15:00 – 16:00 Uhr Pfarrheim Rheidt

Informationen: Else Schneider 02208/9 01 20 87

Zumba Fitness

wöchentlich freitags 17:00 – 18:00 Uhr im Pfarrheim Rheidt

Anmeldung und Informationen: Natalie Hagedorn 0157/55 92 17 47

Die Feldenkraismethode

Kurs 1: dienstags 17:30 – 18:30 Uhr im Pfarrheim Rheidt

Kurs 2: dienstags 18:45 – 19:45 Uhr im Pfarrheim Rheidt

Termine: 09.04., 16.04., 23.04., 30.04., 07.05., 14.05., 28.05., 04.06., 11.06. und am 18.06.2024

Anmeldung und Informationen: Martina Bruns 02208/9 21 96 00

Literaturkreis

Anmeldung und Informationen: Susanne Emschermann 0172/5 23 35 51 oder E-Mail: s_emschermann@hotmail.com

Creativ-Gruppe

Der Verkauf aus unserem Tun wird zu 100% an gemeinnützige Zwecke gespendet.

Team: Hanna Marnette-Engels, Angelika Al Boschi, Hildegard Schild

Termine: mittwochs 20.03., 17.04., 15.05. und am 19.06.2024 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Pfarrheim Rheidt

Anmeldung: Hanna Marnette-Engels 02208/57 65

Konzentrations- und Gedächtnistraining nicht nur für Senioren

Übungen zum Gedächtnistraining sollen helfen, die Merkfähigkeit zu verbessern.

Termine: wöchentlich donnerstags Gruppe I: 9:45 – 10:45 Uhr, Gruppe II: 11:15 – 12:15 Uhr

Informationen und Anmeldung bei: Mara Rheindorf 02208/7 41 36

Einkehrtag der Frauen

Termin: Dienstag, 09.04.2024

Unser Einkehrtag beginnt um 9:00 Uhr mit der Frauenmesse in St. Dionysius Rheidt. Im Anschluss treffen wir uns im Pfarrheim. Thema: „Heilsam! Glaube tut (mir) gut! Ein Tag für Körper, Geist und Seele“ gemeinsam mit unserer Pastoralreferentin Jennifer Moormann.

Von 12:00 bis 13:00 Uhr gemeinsames Mittagessen. Der Einkehrtag endet gegen 16:00 Uhr und klingt bei Kaffee und Kuchen aus.

Ja, wir sind mit dem Fahrrad da!

Termin: Mittwoch, 10.04.2024

Treffpunkt: 13:15 Uhr Pfarrheim St. Dionysius Rheidt

Kosten: Mitglieder 2,50 €, Gäste 5,-- €

Anmeldung bei: Mara Rheindorf 02208/7 41 36

Wir machen eine Fahrradtour zum Wasserwerk Niederkassel. Dort bekommen wir einen Einblick ins Wasserwerk und einen Vortrag über unsere Wasserversorgung geboten

Im Anschluss setzen wir die Fahrt fort, um uns in Niederkassel im Café Sonnenschein Kaffee und Kuchen schmecken zu lassen

Bei schlechtem Wetter bilden wir Fahrgemeinschaften.

„Bunter Nachmittag“

Termin: Mittwoch, 24.04.2024

Beginn: 15:30 Uhr, Einlass ab 14:30 Uhr

„Bunter Abend“

Termin: Donnerstag, 25.04.2024

Beginn: 18:30 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr

„Bunter Abend“

Termin: Freitag, 26.04.2024

Beginn: 19:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im Festsaal „Zum Lüches“ in Rheidt statt. Eintritt auch für Männer!

Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen:

Samstag, 23.3.2024 von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Pfarrheim Rheidt

Kreis Miteinander



MITEINANDER

ST. DIONYSIUS

Wir treffen uns zu den folgenden Terminen:

27.04.2024 um 15.00 im Pfarrheim/Tenne)

29.06 2024 um 15.00 im Pfarrheim/Tenne

24.08.2024 um 17.00 (nicht im Pfarrheim)

20.10.2024 um 15.00 im Pfarrheim/Tenne

14.12.2024 Advent um 15.00 im Pfarrheim/Pfarrsaal

Leitung: Ute Mösenfechtel, Tel. 0 22 08 / 77 05 08



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Mondorf

Einkehrtag

am 13.04.2024 mit Pastoralreferentin Jenny Moormann in St. Stefan in Brühl. Thema: "Zur Mitte finden - Das Labyrinth meines Lebens"

Abfahrt mit Fahrgemeinschaften gegen 9:30 Uhr ab Mondorf, Rückfahrt ca. 15:30 Uhr

Anmeldung bei Kathrin Ohrndorf Tel.: 0228/945 52 22, email: k.ohrndorf@gmx.de.

Jahresausflug

findet statt am 06. Juni 2024. Diesmal wollen wir Aachen erkunden. Genauere Infos folgen.

Seniorenachmittag

jeden Montag um 14:30 Uhr im Pfarrheim.

Am 29.04. feiert der Seniorenclub sein 50jähriges Bestehen. Schiffstour der Senioren am 29.05., Gäste sind herzlich willkommen.

Nähere Information und Anmeldung bei Annemie Knebel, Tel.: 0228/45 26 66.

Bergheim-Mülleken

Wie bereits im letzten Jahr, wurden die Seniorinnen über 80 Jahre zum Nikolaustag 2023 mit einem kleinen Geschenk überrascht. In diesem Jahr gab es ein Glas selbstgemachte Marmelade, hergestellt vom Förderverein integratives Wohnen Niederkassel e.V. Die Nikolauspäckchen fanden bei den Seniorinnen großen Anklang und wir konnten mit dem Geschenk auch noch Gutes tun, da der Erlös des Marmeladenverkaufs zu 100% dem Förderverein zugute kommt.

Folgende Aktivitäten finden in 2024 statt bzw. sind geplant:

Sitzgymnastik für Seniorinnen

Termine: Mittwochs von 14:00 bis 15:00 Uhr, im Pfarrheim Bergheim
Wir machen uns zunächst auf verschiedene Weisen warm, dann folgen leichte Kräftigungs-, Gleichgewichts- und Dehnübungen. Den Abschluss bilden Entspannungsübungen. Nach der Gymnastik bleiben die meisten noch ein wenig bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher Runde zusammen. Komm doch einfach mal vorbei und schau es dir an!

Anmeldung und nähere Einzelheiten bei: Christel Schmidt, Tel. 0228/45 21 26

Die monatlichen Wanderungen

finden wieder statt und sind jeweils am 2. Donnerstag mit Carla Nürnberg. (Tel.-Nr.: 0172/1 88 91 75)

Gottesdienste mit der kfd St. Laurentius

monatliche Wort-Gottesdienste mit Kommunionausteilung am 4. Donnerstag im Monat

um 9:30 Uhr im Querschiff von St. Laurentius. Die nächsten Termine sind:

25. April (evtl. mit anssl. Frühstück)/ 23. Mai

Maiandachten

von der kfd gestaltet finden statt am 08. Mai und am 29. Mai

Rosenkranz für den Frieden

am 1. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr

Die nächsten Termine sind: 03. April und am 05. Juni

Zu den geplanten Terminen finden sich in der Regel auch Aushänge mit genaueren Infos in den Schaukästen an der Kirche und am Pfarrheim

Ihr Team der kfd St. Laurentius, Mondorf

Feldenkrais-Kurs

Termine: Montags, 18:00 bis 19:00 Uhr im Pfarrheim Bergheim
Preis: EUR 70 € (für 10 Abende) Neueinsteiger können jederzeit einen Probeabend mitmachen. Benötigt werden eine Gymnastikmatte, warme Socken und bequeme Kleidung. Auch Männer sind willkommen!

Anmeldung bei: Martina Bruns, Tel. 02208/9 21 96 00

Nähkreis

Termine: Montags ab 19:30 Uhr im Pfarrheim Bergheim
Einige nähbegeisterte Damen haben sich zusammengetan und nähen gemeinsam in gemütlicher Runde. Es werden Ideen, Erfahrungen und Ratschläge ausgetauscht. Es handelt sich hierbei jedoch um KEINEN Nähkurs!!! Nähkenntnisse sollten vorhanden sein und eine Nähmaschine muss mitgebracht werden. Neue Teilnehmerinnen sind gerne gesehen und können sich telefonisch melden bei Andrea Grommes (Tel. 0228/45 30 29) oder Elisabeth Engels (Tel. 0228/45 03 39)

Frauenmesse

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr in St. Lambertus
In der Frauenmesse gedenken wir der verstorbenen Mitglieder des letzten Monats

Für den 08.05.2024 laden wir wieder herzlich ein zu dem bei den Frauen sehr beliebten Frühstück nach der Frauenmesse.

„Nachtwache“ am Gründonnerstag

Termin: Donnerstag, 28.03.2024, 20:00 Uhr in St. Lambertus, Bergheim Dazu laden wir Sie jetzt schon recht herzlich ein.

Maiandachten

Termine: Montags 06./13./27.05.2024, jeweils um 18:00 Uhr in St. Lambertus, Bergheim

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!!!



Tagesausflug in die Domstadt Aachen

Wie bereits angekündigt, fahren wir am Donnerstag, den 16. Mai 2024 nach Aachen. Die Fahrzeit dorthin beträgt ca. eine Stunde. Abfahrt: 09:30 Uhr ab Bergheim Kirche, danach fahren wir noch die Haltestellen Bergheim Friedhof, Müllekoven und Eschmar (Bergheimer Straße) an.

Wir besuchen das Wahrzeichen der Stadt Aachen, den Aachener Dom, auch Hoher Dom zu Aachen genannt. Die Führung im Dom dauert ca. eine Stunde. Anschließend werden wir gemeinsam zu Mittag essen. Am frühen Nachmittag starten wir mit einer Stadtführung durch die historische Altstadt. Wir

werden durch die verwinkelten Gassen mit den historischen Plätzen, Brunnen und alten Bürgerhäusern geführt. Danach ist Freizeit angesagt für Stadtbummel, Café-Besuch oder sonstiges. Die Heimfahrt ist für ca. 19:00 Uhr geplant.

Es dürfen auch Frauen aus anderen Gemeinden mitfahren, sofern noch Plätze frei sind. Die Kosten (incl. Fahrt, Stadt- und Domführung) betragen für Mitglieder 30 €, für weibliche Nichtmitglieder 35 €

Anmeldungen bei: Leni Hilbert, Siegstraße 31, Bergheim, Tel: 0228/45 17 31 Wir hoffen auf eine rege Teilnahme!

Monatliche Andacht „Von Frauen für Frauen“

Frauen gestalten Gemeinde, Kirche und Gesellschaft – ehrenamtlich, aktiv und vielfältig.

Nun gibt es die Möglichkeit für Frauen, einer weiblichen Spiritualität Raum zu geben, die sich auf das Leben und die Alltagserfahrungen von Frauen bezieht – und sie dadurch auf ganz besondere Weise anspricht.

Termin: an jedem 1. Donnerstag im Monat, jeweils um 19:00 Uhr in St. Adelheid, Müllekoven

Ansprechpartnerin: Annette Wlodyka, Tel. 0228/45 50 53

Bunte Nachmittage

In diesem Jahr finden die Bunten Nachmittage am 22./23.11.2024 im Krähenhorst in Müllekoven statt. Die Spielerinnen freuen sich darauf, die Gäste mit einem kurzweiligen und bunten Programm zu unterhalten. Samstags sind auch männliche Gäste herzlich willkommen.

Termin bitte vormerken!!!

Wir wünschen Ihnen allen eine gute Zeit und würden uns freuen, wenn wir mit der ein oder anderen Veranstaltung ihr Interesse geweckt haben.

Bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich auf!!!

Für die kfd Bergheim-Müllekoven:

Elisabeth Engels, Tel. 0228-450339

Apostelin Junia

Seit 2020 feiert die kfd am 17. Mai die wiederentdeckte Apostelin Junia

Sie wurde bereits bei Paulus in seinem Brief an die Römer (Röm 16,7) erwähnt. Sie war eine der ersten bekennenden Christinnen und wurde wegen ihres Glaubens inhaftiert.

In der Freitagabendmesse, am 17. Mai 2023 um 18:30 Uhr in St. Laurentius Mondorf, dürfen alle Gottesdienstbe-



sucher mehr über die lang verschwiegene Apostelin erfahren, die seit 01/2021 auch Namensgeberin der Verbandszeitschrift der kfd „Frau & Mutter“ geworden ist.

Junia ist für mich eine herausragende Persönlichkeit, die Frauen und Männern gleichermaßen in der Nachfolge Christi zum Vorbild dienen kann!

Im Anschluss an die Messe sind alle herzlich auf eine Maibowle oder ein Wasser ins Querschiff eingeladen!

Jennifer Moormann, PR

Besondere Gottesdienste

Wann	Uhrzeit	Wo	Was
Samstag, 16. März	09:30	St. Dionysius	Ewig Gebet Eröffnung
	12:00	St. Dionysius	Ewig Gebet für die Verstorbenen
	14:00	St. Dionysius	Ewig Gebet Betstunde d. Matthiasbruderschaft
	16:30	St. Dionysius	Ewig Gebet Betstunde d. kfd
	17:30	St. Dionysius	Ewig Gebet Betstunde d. Kolpingfamilie
	18:30	St. Dionysius	Vorabendmesse mit Abschluss d. Ewigen Gebets
	08:00	St. Laurentius	Morgengebet i. d. Fastenzeit
	20:00	St. Laurentius	Bußgang der Männer anschließend Hl. Messe für Männer
Donnerstag, 21. März	18:30	St. Dionysius	Hl. Messe mit anschl. Bußbesinnung u. Beichte
Freitag, 22. März	17:45	St. Laurentius	Kreuzwegandacht
	18:00	St. Lambertus	Kreuzwegandacht
	18:30	St. Dionysius	Kreuzwegandacht
Samstag, 23. März	17:00	St. Lambertus	Hl. Messe mit Palmweihe
	18:30	St. Dionysius	Hl. Messe mit Palmweihe
Palmsonntag, 24. März	10:00	St. Laurentius	Hl. Messe mit Palmweihe am Adenauerplatz
	11:30	St. Adelheid	Hl. Messe mit Palmweihe
Gründonnerstag, 28. März	19:00	St. Adelheid	Gründonnerstagsliturgie
	19:00	St. Dionysius	Gründonnerstagsliturgie
	19:00	St. Laurentius	Gründonnerstagsliturgie mit dem Pfarr-Cäcilien-Chor Mondorf
Karfreitag, 29. März	10:00	St. Laurentius	Familienkreuzweg Start um 10:00 Uhr an St. Laurentius
	10:00	Kita Mondorf	Kreuzweg für Kindergartenalter
	10:30	St. Adelheid	Kreuzweggang der KAB
	15:00	St. Adelheid	Karfreitagsliturgie
	15:00	St. Dionysius	Karfreitagsliturgie mit gesungener Passion von Heinrich Schütz
	15:00	St. Laurentius	Karfreitagsliturgie
	18:00	St. Laurentius	Kreuzwegandacht für die Jugend
Karsamstag, 30. März	21:00	St. Adelheid	Feier der Osternacht Agapefeier im Pfarrheim nach der Osternacht
	21:00	St. Dionysius	Feier der Osternacht mit dem Pfarr-Cäcilien-Chor Rheidt, anschl. Agape im Pfarrheim
	21:00	St. Laurentius	Feier der Osternacht, anschl. Agape im Pfarrheim
Ostersonntag, 31. März	10:00	St. Dionysius	Hl. Messe mit der Choralchola, dem Vocal-Ensemble und Orchester
	10:00	St. Laurentius	Hl. Messe
	11:30	St. Lambertus	Hl. Messe
Ostermontag, 01. April	10:00	St. Dionysius	Hl. Messe
	10:00	St. Laurentius	Hl. Messe mit dem Pfarr-Cäcilien-Chor Mondorf
	11:30	St. Lambertus	Hl. Messe
Donnerstag, 04. Apr.	19:00	St. Adelheid	Frauenandacht d. kfd Bergheim/Mülleken
Samstag, 06. Apr.	17:00	St. Lambertus	Hl. Messe mit Jubelkommunion
	18:30	St. Dionysius	Vorabendmesse mit Jubelkommunion

Wann	Uhrzeit	Wo	Was
Sonntag, 07. Apr.	10:00	St. Dionysius	Familienandacht
	10:00	St. Laurentius	Hl. Messe mit Jubelkommunion
	11:30	St. Adelheid	Hl. Messe mit Jubelkommunion
	18:05	St. Laurentius	5nach6 - Die etwas andere Sonntagsmesse
Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 09. Mai	10:00	St. Adelheid	Hl. Messe mit Prozession
	10:00	St. Dionysius	Hl. Messe
Sonntag, 19. Mai	10:00	Zelt auf dem Strandfest	Wortgottesdienst zu Pfingsten
Montag, 20. Mai	11:30	Maria-Magdalena-Kirche	Ökumen. Gottesdienst
Donnerstag, 30. Mai	10:00	St. Lambertus	Hl. Messe zu Fronleichnam in anschl. Prozession zum Eiländchen

Regelmäßige Gottesdienste

	St. Dionysius - Rheidt	St. Laurentius - Mondorf	St. Lambertus - Bergheim	St. Adelheid - Müllekoven
Sa.	18:00 Uhr Beichtgelegenheit 18:30 Uhr Vorabendmesse		17:00 Uhr Vorabendmesse	
So.		11:30 Uhr Heilige Messe		10:00 Uhr Heilige Messe
Mo.				
Di.	08:30 Uhr Morgengebet 09:00 Uhr Heilige Messe			
Mi.			09:00 Uhr Heilige Messe	
Do	18:00 Uhr Stille Anbetung 18:30 Uhr Heilige Messe			
Fr.	08:30 Uhr Morgengebet	18:30 Uhr Heilige Messe		



Gedanken zum Rückseitenbild

Häufig fragt man sich „Bin ich auf dem richtigen Weg?“ oder „Wohin führt mich dieser Weg?“. Und das nicht nur im übertragenen Sinne bezogen auf das Leben.

Das Bild ist auf dem Jakobsweg entstanden, kurz hinter der deutsch-französischen Grenze. Wie häufig fehlten Wegweiser, oder der Weg führte scheinbar ins Nirgendwo. Der Mut verlässt mich.

„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln!“ Dietrich Bonhoeffer hat nicht aufgegeben und blieb hoffnungsvoll.

Das nächste Mal, wenn ich einen Efeu sehe, der als immergrüne Pflanze für Hoffnung und das ewige Leben steht, werde ich an den Spruch denken und mutig den nächsten Schritt machen. Es wird der richtige Weg sein.

In diesem Sinne:
Frohe Ostern!

Sabine Rieser für das Redaktionsteam



Viele Niederkasseler kennen Interkultur und deren Aufgaben nicht umfassend. Dabei hat sich Interkultur Niederkassel (IKN) bereits seit 2015 mit seinen ca. 70 Ehrenamtlern zum Ziel gesetzt, eine Initiative zur Unterstützung Geflüchteter (aktuell ca. 600 Personen in Niederkassel) zu sein. Und das ganz nach dem Motto: Hilfe zur Selbsthilfe.

So kooperiert und unterstützt IKN die Behörden der Stadt Niederkassel auf vielen Gebieten: Sprachförderung und Nachhilfe, Vermittlung in Arbeit, Begleitung zu Behörden und Ärzten, Vermittlung von Möbelspenden, Kleiderkammer, Repair - Café für Geräte und Fahrräder und das beliebte Begegnungscafé in Mondorf und Ranzel.

Diese Unterstützung braucht, wie jede Organisation, Gelder zur Bewältigung der Aufgaben: Aktuell richtet IKN z.B. einen Unterrichtsraum im ehemaligen Mobau Gelände in Ranzel ein. Hier wird zukünftig Deutschunterricht gegeben. Dazu zählt auch die Beschaffung einer Tafel sowie von Büchern und Unterrichtsmaterial. Doch das ist lange nicht alles. Um die gespendeten Möbel zu transportieren, braucht IKN ein Fahrzeug und Benzin. 300 solcher Aktionen wurden bereits erfolgreich erledigt. Um das Begegnungscafé durchführen zu können, braucht es Lebensmittel und Getränke. Um das Mobau Gelände kindgerechter zu gestalten, plant IKN u.a. einen großen Sandkasten.

IKN ist somit auf eine Unterstützung in Form von Spenden, sowohl von Privatpersonen als auch von Unternehmen, angewiesen. Gerne nimmt IKN auch Sachspenden wie Möbel oder zweckgebundene Spenden an. Bereits in der Vergangenheit haben sich dadurch viele Kontakte und die Vermittlung von Arbeitskräften in die umliegenden Unternehmen ergeben. Das alles soll weiterhin möglich sein. Daher freut sich IKN über ihre Spenden.

Kontakt:

Sprecher: Verena Angermann und Matthias Ferring
Tel: 0173-9848258, Mail: Info@interkultur-niederkassel.de

Spendenkonto:

Evangelische Kirchengemeinde - InterKultur, VR-Bank Rhein-Sieg eG

IBAN: DE44 3706 9520 0306 6280 11

Verwendungszweck: Flüchtlingshilfe

Auf Wunsch kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.



Pfarrer:	Pastor René Stockhausen · Hoher Rain 31 · 53859 Niederkassel-Rheidt Tel.: 0 22 08 / 44 82 · E-Mail: rene.stockhausen@erzbistum-koeln.de
Diakon:	Thomas Moormann · Pastor-Breuer-Straße 2 · 53859 Niederkassel-Mondorf Tel.: 0228 / 62 97 50 35 · E-Mail: thomas.moormann@erzbistum-koeln.de
Pastoralreferentin:	Jennifer Moormann · Pastor-Breuer-Straße 2 · 53859 Niederkassel-Mondorf Tel.: 0151 / 72 22 58 43 · E-Mail: jennifer.moormann@erzbistum-koeln.de
Pfarrvikar:	Pastor Johannes Fuchs · Löwenburgstraße 4 · 53859 Niederkassel-Rheidt Tel.: 0 22 08 / 5 00 27 46 · E-Mail: johannes.fuchs@kath-siegmueundung.de
Subsidiar:	Kaplan Anthony Obinna Ani · Tel.: 0176 / 41 28 63 74 · E-Mail: ani@kath-siegmueundung.de
Subsidiar:	Pater Ian Niron CSsR · Tel.: 0178 / 1 33 27 64 · E-Mail: ian.niron@redemptoristen.org
Subsidiar:	Pastor Franz-Josef Kreuer · Gartenstraße 16 · 53859 Niederkassel-Mondorf Tel.: 0228 / 68 81 99 99 · E-Mail: franz-josef.kreuer@kath-siegmueundung.de
Diakonand:	Marc Weichhaus · Tel. 0151 / 23 48 53 47 · E-Mail: marc.weichhaus@erzbistum-koeln.de
Seelsorgebereichsmusiker:	Simon Botschen · Tel.: 0151 / 56 53 87 45 · E-Mail: simon.botschen@erzbistum-koeln.de
Jugendreferentin:	Imke Croce · Tel.: 0173 / 4 08 97 20 · E-Mail: imke.croce@kja-bonn.de
Pfarramtssekretärinnen:	Barbara Bläser, Christine Bürger, Petra Konopka, Dagmar Schell-Habet, Natascha Müller-Schneider, Tanja Pütz
Verwaltungsleiter:	Sascha Möller · Tel.: 02208/500875 (0173/6679114) · E-Mail: sascha.moeller@erzbistum-koeln.de
Assistenz der VL:	Anke Bauer · Tel.: 0 15 20 / 1 64 23 92 · E-Mail: anke.bauer@erzbistum-koeln.de
Ansprechpersonen für Prävention:	Birgit Geus · Tel.: 0151 / 54 85 99 20 · E-Mail: birgit.geus@kath-siegmueundung.org Rita Meurer · Tel.: 0228 / 45 33 69 · E-Mail: ritameurer@arcor.de

St. Dionysius | Niederkassel-Rheidt**Pastoralbüro**

Hoher Rain 31, 53859 Niederkassel-Rheidt

Tel.: 0 22 08 / 44 82, Fax: 0 22 08 / 7 42 75

E-Mail: pastoralbuero@kath-siegmueundung.de**Internet:** www.kath-siegmueundung.de**Öffnungszeiten**

Montag	9:00-12:00 Uhr
Dienstag	9:00-12:00 Uhr
Mittwoch	9:00-12:00 Uhr
Donnerstag	16:00-18:30 Uhr
Freitag	9:00-12:00 Uhr

St. Dionysius, Kirche

Hoher Rain 27, 53859 Niederkassel-Rheidt

KüsterInnen

Diana Dorau, Tel.: 0 22 08 / 91 32 12

Nicole Luhr

Monika und Peter Huth

St. Laurentius | Niederkassel-Mondorf**Pfarrbüro**

Adenauerplatz 8, 53859 Niederkassel-Mondorf

Tel.: 0228 / 45 09 15, Fax: 0228 / 45 56 98

E-Mail: pfarramt-mondorf@kath-siegmueundung.de**Internet:** www.kath-siegmueundung.de**Öffnungszeiten**

Montag	vorübergehend geschlossen
Dienstag	16:00-18:00 Uhr
Donnerstag	9:00-11:00 Uhr

St. Laurentius, Kirche

Provinzialstraße 12, 53859 Niederkassel-Mondorf

KüsterInnen

Jakob Pütz, Tel.: 0157 / 52 20 62 91

Anan Sulaiman

St. Lambertus | Troisdorf-Bergheim**St. Adelheid | Troisdorf-Mülleken****Pfarrbüro**

Bergstraße 4, 53844 Troisdorf-Bergheim

Tel.: 0228 / 45 22 43, Fax: 0228 / 4 44 79 33

E-Mail: pfarramt-bergheim@kath-siegmueundung.de**Internet:** www.kath-siegmueundung.de**Öffnungszeiten**

Montag	vorübergehend geschlossen
Mittwoch	9:00-11:00 Uhr

St. Lambertus, Kirche

Bergstraße 2, 53844 Troisdorf-Bergheim

Küsterin

Sybille Bellinghausen, Tel.: 0228 / 45 20 82

St. Adelheid, Kirche

St.-Adelheid-Str. 13, 53844 Troisdorf-Mülleken

Küsterin

Irena Spalek, Tel.: 0177 / 7 59 14 07

St. Dionysius-Haus, Pfarrheim

Pastor-Ibach-Str. 19, 53859 Niederkassel-Rheidt

Tel.: 0 22 08 / 50 07 36

Pfarrbücherei

Tel.: 0 22 08/50 07 37

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei

Mittwoch	16:30-18:30 Uhr
Sonntag	10:00-12:00 Uhr

St. Laurentius-Haus, Pfarrheim

Adenauerplatz 8, 53859 Niederkassel-Mondorf

Tel.: 0228 / 45 09 15

Hausmeister

Ehepaar Ervens, Tel.: 0228 / 96 10 69 75

St. Lambertus/St. Adelheid, Pfarrheim

Zum Kalkofen 11-13, 53844 Troisdorf-Bergheim

Hausmeister

Marco Fabricius, Tel.: 0176 / 47 16 26 16

Kindertagesstätte St. Dionsyus**Leitung:** Sabine Koch, Christina Krug

Martinstraße 6, 53859 Niederkassel-Rheidt

Tel.: 0 22 08 / 34 44, Fax: 0 22 08 / 92 11 33

E-Mail: kita-rheidt@kath-siegmueundung.de

Kindertagesstätte St. Laurentius**Leitung:** Birgit Geus

Adenauerplatz 8, 53859 Niederkassel-Mondorf

Tel.: 0228 / 45 27 26, Fax: 0228 / 2 27 93 57

E-Mail: kita-mondorf@kath-siegmueundung.de

Kindertagesstätte St. Lambertus**Leitung:** Daniela Schmachtel

Oberstraße 4, 53844 Troisdorf-Bergheim

Tel.: 0228 / 45 13 16, Fax: 0228 / 90 91 63 16

E-Mail: kita-bergheim@kath-siegmueundung.de

A close-up photograph of ivy plants with green and yellowish leaves growing on a dark, textured rock surface. The ivy has several large, three-lobed leaves and many smaller ones. The rock is dark grey or black with some lighter patches and cracks. The ivy's stems are thin and woody, some showing small, reddish-brown flowers or buds.

**Wer Ostern kennt,
kann nicht verzweifeln!**

Dietrich Bonhoeffer